



Neue faserbasierte Verbundstoffe – Quo vadis Papierrecycling?

BDE-Konferenz auf der IFAT Munich 2022 mit über 100 Experten

03.06.2022

Der BDE widmete sich auf der IFAT Munich im Rahmen einer hochrangigen Konferenz auch der jüngsten Herausforderung im Verpackungsbereich: der stetigen Zunahme faserbasierter Verbunde. Der Trend ist unverkennbar: die Hersteller entdecken ein Verpackungsmaterial neu: das Papier. Besser gesagt: den faserbasierten Verbundstoff bzw. das Barriere- oder auch das funktionale Papier. Da ein reines Papier nicht die gewünschten Funktionen wie Siegelfähigkeit und Barrieren gegen Sauerstoff, Wasserdampf und Fett liefert, werden Kunststoffe hinzugefügt. Das Ergebnis sind dann Verbunde oder auch Monomaterialien, wenn der Faserstoff zu mehr als 95% den Hauptmasseanteil bestimmt.

Der stellv. Hauptgeschäftsführer des BDE, Dr. Andreas Bruckschen, bilanzierte die Konferenz: „Alle Beteiligten in der Wertschöpfungskette und die für die Regulierung verantwortlichen Institutionen müssen recyclingfähige Standards beim Verpackungsdesign entwickeln, eindeutige Kennzeichnungssysteme für den Verbraucher implementieren sowie Erfassungs- und Anlagenstrukturen aufbauen, die der neuen Entwicklung Rechnung tragen.“

Die Konferenz hatte sich zum Ziel gesetzt, die Recyclingproblematik bei den faserbasierten Verbunden aus allen Perspektiven zu beleuchten. Den Aufschlag machte Herr Till Isensee, Geschäftsführer der TILISCO GmbH und Verpackungsingenieur mit einem Vortrag unter dem Titel: „Entwicklung von neuen kunststofffreien Verpackungen – nur eine Mogelpackung?“. Anschließend sprach Herr Jürgen Dornheim vom Unternehmen Procter & Gamble und zudem Vorsitzender der AG Faserbasierte (Verbund-) Verpackungen der Zentralen Stelle Verpackungsregister, aus der Sicht der Konsumgüterindustrie. Herr Robin Huesmann, CIO der LEIPA Group GmbH gab Einblicke in die Praxis und verdeutlichte die Perspektive der Papierindustrie. Nachfolgend erläuterte Herr Matthias Harms, Geschäftsführer von VEOLIA Deutschland und Vizepräsident des BDE, die Problematik des zunehmenden Aufkommens faserbasierter Verbunde aus Sicht der Recyclingwirtschaft. Abschließend wurde eine Reihe von Fragen aus dem Publikum im Plenum diskutiert.

Kontakt

BDE
Bundesverband der Deutschen
Entsorgungs-, Wasser- und
Kreislaufwirtschaft e. V.

Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

[https://www.bde.de/presse/
neue-faserbasierte-
verbundstoffe-quo-vadis-
papierrecycling/](https://www.bde.de/presse/neue-faserbasierte-verbundstoffe-quo-vadis-papierrecycling/)